

5. FRANKFURTER ARCHITEKTENTAG

AM 14. NOVEMBER 2019
IM KINOPOLIS MTZ BEI FRANKFURT/M.

Als Fortbildung anerkannt!
Details finden Sie auf Seite 2.



ISOVER
SAINT-GOBAIN

 **Rigips**
SAINT-GOBAIN

 **weber**
SAINT-GOBAIN



Nachverdichtung und Brandschutz in Ballungsgebieten

In den Ballungsräumen wird der Wohnraum knapp. Weil Neubaugebiete am Stadtrand und im Umland zu ungewollter Zersiedelung führen, versuchen die Metropolen, bereits erschlossene Flächen effizienter zu nutzen. Baulücken werden geschlossen, Gebäude aufgestockt: Die Stadt wird nachverdichtet. Auf gleichem Raum leben mehr Einwohner.

Saint-Gobain bietet für Aufstockung, Nachverdichtung, Haustechnik und das in Ballungsgebieten extrem wichtige Thema Brandschutz interessante und praktikable Lösungsansätze. Darüber möchten wir Sie auf dieser Veranstaltung informieren.

Als Fortbildung bei folgenden Architektorkammern anerkannt:

Hessen: **6 Punkte**

Saarland: **3 Punkte**

Rheinland-Pfalz:

6 Unterrichtsstunden

Baden-Württemberg:

3 Stunden

Nordrhein-Westfalen:

3 Unterrichtsstunden

Agenda | 2019 Themen im Überblick

09:00 Uhr **Akkreditierung und Empfang/Imbiss**

09:45 Uhr **Fassadendämmung | Brandschutz plus Recyclingfähigkeit: weber.therm circle**

Joachim Thielen (SAINT-GOBAIN WEBER GMBH)

10:30 Uhr **Vorteile moderner Trockenbausysteme im Brandschutz und in der Nachverdichtung**

Frank Ditten (SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH)

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **Neue Dämm Lösungen vereinen besten Wärme-, Schall- und Brandschutz**

Dipl.- Ing. Güven Kodas
(SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG)

12:15 Uhr **Der größte Bauplatz Deutschlands: Deutschlandstudie 2019 - Perspektiven für die Immobilienbranche**

Univ. Prof. Dr.-Ing. Karsten Ulrich Tichelmann
Professor am Institut für Tragwerksentwicklung und Bauphysik, Fachbereich Architektur an der Technischen Universität Darmstadt

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Novelle der Hessischen Bauordnung**

Dipl.-Ing. Franz Schächer
(Ingenieurbüro Schächer in Bad Vilbel)

14:45 Uhr **Trittschallschutz bei der Aufstockung von Gebäuden**

SAINT-GOBAIN WEBER GMBH

15:30 Uhr **Ausgabe der Zertifikate / Ende der Veranstaltung**



Fassadendämmung: Brandschutz plus Recyclingfähigkeit: weber.therm circle

REFERENT

JOACHIM THIELEN

Leiter technische Beratung Putz- und Fassadensysteme,
SAINT-GOBAIN WEBER GMBH.
Baustoffprüfer und Betontechnologe

ZIELE UND INHALT

Brandschutz ist eine sinnvolle Voraussetzung des Bauens, löst aber selten Begeisterung bei Bauherren aus. Einen emotionalen „Must-have“ Anreiz schafft man dann, wenn man das Notwendige (Brandschutz) mit anderen Elementen kombiniert, die den Komfort erhöhen oder den Werten des Bauherren entsprechen, wie etwa Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Diese Verbindung schafft **weber.therm circle**, ein nicht brennbares, vollmineralisches WDV-System. Es ermöglicht durch eine rein mechanische Befestigung sowie einen speziellen Aufbau die Trennung und Wiederverwertung der Systemkomponenten und ist damit das erste recyclingfähige Wärmedämm-Verbundsystem.

- Bandbreite nicht brennbarer WDV-Systeme
- Recyclingfähigkeit als bislang ungelöste Frage
- Aufbau und Funktion von weber.therm circle
- Daten zur Kreislaufwirtschaft im Bau



Vorteile moderner Trockenbausysteme im Brandschutz und in der Nachverdichtung

REFERENT

FRANK DITTEN

Techniker Trockenbausysteme, SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH
W-K-S-B Handwerksmeister
Fachplaner Brandschutz bei der IngKH

ZIELE UND INHALT

Welche Lösungen gibt es mit aktuellen Brandschutzsystemen für den Holzbau mit Kapselkriterium (K2 60, F60 A+M, F90 Konstruktionen)?

Worin liegen die Potenziale moderner Trockenbausysteme speziell bei der Nachverdichtung und der Umnutzung von Gebäuden? Welche Vorteile im Hinblick auf Schall-, Brand- und Einbruchschutz bieten leichte Trennwände auf Basis von leistungsstarken Hartgipsplatten?



Neue Dämmlösungen vereinen besten Wärme-, Schall- und Brandschutz

REFERENT

DIPL.-ING. GÜVEN KODAS
Leiter Seminarwesen, SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG
Mitglied Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung Bund deutscher
Baustoff-Fachhandel (BDB)

ZIELE UND INHALT

Brandschutz: Eine leistungsstarke Dämmlösung für Steildächer, die höchsten Ansprüchen gerecht werden sollen – dafür steht das neue PremiumDach 1.000 von ISOVER. Ein gleichermaßen leistungsstarkes wie zukunftsweisendes System, bester Brand-, Wärme- und Schallschutz inklusive.

Nachverdichtung: Speziell für Aufstockungsprojekte in leichter Holzbauweise empfehlen sich Flachdachaufbauten mit geringem Eigengewicht. Für eine hohe Wärmedämmung sorgen hier bewährte Glaswollelösungen von ISOVER. Maximale Sicherheit und einen zuverlässigen Schutz vor Feuchteschäden bietet das neue GUARD SYSTEM – ein innovativer Flachdachwächter für Neubau und Sanierung. Das einzigartige Monitoring-System überwacht die Feuchtigkeits- und Temperaturentwicklung im Flachdach und hält alle Informationen zur Beurteilung der Funktionsfähigkeit des Daches in Echtzeit bereit.



Der größte Bauplatz Deutschlands: Deutschlandstudie 2019

PERSPEKTIVEN FÜR DIE IMMOBILIENBRANCHE

REFERENT

UNIV. PROF. DR.-ING. KARSTEN ULRICH TICHELMANN
Professor am Institut für Tragwerksentwicklung und Bauphysik,
Fachbereich Architektur an der Technischen Universität
Darmstadt. Partner der Ingenieurgesellschaft Tichelmann & Barillas
Ingenieure, TSB Ingenieurgesellschaft, Darmstadt.
Vorstandsvorsitzender des Fachverbands der Bundesstiftung
Baukultur

ZIELE UND INHALT

In Deutschland fehlt es nach wie vor vorrangig in den schnell wachsenden Regionen an bezahlbarem Wohnraum. Nur wo und in welcher Form kann kostengünstig der dringend benötigte Wohnraum in diesen Wohnungsmärkten entstehen?

Um den wachsenden Bedarf an Wohnraum zugleich mit dem Prinzip eines sparsamen Umgangs der Inanspruchnahme der Ressource „Bauland“ anzupassen, sind Strategien der Innenentwicklung und Nachverdichtung notwendig.

Die **Deutschlandstudie 2019** gibt eine erstaunliche Antwort auf die Frage, welche Potenziale in den Kernlagen von Deutschlands Städten, Gemeinden und Kommunen liegen, um ein Angebot an bezahlbarem Wohnraum zu schaffen. Das Potential der Innenentwicklung beeindruckt – weil es große Chancen in sich trägt aber auch Fragen aufwirft. Was ist z. B. ein angemessenes Maß der Dichte einer „europäischen Stadt“ und welche Lebensqualitäten weist diese auf?



Novelle der **Hessischen Bauordnung**

REFERENT

DIPL.-ING. FRANZ SCHÄCHER
Ingenieurbüro Schächer in Bad Vilbel,
Prüfsachverständiger für Brandschutz,
Vorsitzender der Fachgruppe Brandschutz
bei der Ingenieurkammer Hessen

ZIELE UND INHALT

Welche Neuerungen gibt es in der Hessischen Bauordnung?
Durch zahlreiche Beispiele aus der Praxis werden
Probleme und Lösungen zum Thema Brandschutz und
zu allgemeinen Baumängeln veranschaulicht.

- Welche Arbeitshilfe gibt es für Architekten?
- Welche Änderungen gibt es zu Brandverhalten, Baustoff- und Bauteilanforderungen?
- Vorstellung aktueller Aspekte zu Gebäudeklassen



Trittschallschutz bei der Aufstockung von Gebäuden

REFERENT

SAINT-GOBAIN WEBER GMBH

ZIELE UND INHALT

Aufstockung von Gebäuden als Sonderfall der Nachverdichtung.
Es wird aufgezeigt, wie durchdachte Systeme als Problem-
löser für diese sehr aktuelle Bauaufgabe fungieren können.

- Daten und Fakten: Bedeutung von Aufstockungen im angespannten Wohnungsmarkt
- Aufstockung als Kompromiss zwischen den Interessen von Bauherren und Anwohnern
- Statische Voraussetzungen
- Trittschallschutz als wichtiger Akzeptanz-Faktor
- Relevante Normen für Trittschallschutz
- Ableitungen für Baustoffe bei Aufstockungen



Daten und Fakten



VERANSTALTUNGSORT:

14. November in Sulzbach (bei Frankfurt/M.)
Kinopolis
Am Main-Taunus-Zentrum 1
65843 Sulzbach (Taunus)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Teilnahmegebühr je Person 99 € (zzgl. MwSt.).
Im Betrag enthalten sind die Tagungsunterlagen
sowie Speisen und Getränke.

VERANSTALTER:

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG
www.isover.de

SAINT-GOBAIN RIGIPS GMBH
www.rigips.de

SAINT-GOBAIN Weber GmbH
www.de.weber

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG:

**Der Architektentag 2019 ist als Fortbildungsveranstaltung
bei folgenden Architektenkammern anerkannt:**

Hessen: **6 Punkte**
Saarland: **3 Punkte**
Rheinland-Pfalz: **6 Unterrichtsstunden**
Baden-Württemberg: **3 Stunden**
Nordrhein-Westfalen: **3 Unterrichtsstunden**

Anmeldung

VERBINDLICHE ANMELDUNG:

Die Anmeldung zum 5. Frankfurter Architektentag am
Donnerstag, 14. November 2019 erfolgt unter:

www.sg-architektentag.de

WEITERE INFORMATIONEN:

Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie bei Frau Sandra Freund
unter der Telefon-Nummer: **07246 911726**

oder auch per E-Mail unter: **sandra.freund@sg-architektentag.de**

MAX. TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs
bearbeitet.

Sollten Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können,
melden Sie sich bitte ab oder schicken einen Kollegen, da
bei unentschuldigtem Fehlen eine Erstattung der Teilnahme-
gebühr nicht möglich ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



